



AUDI A3 (8V1), A3 Cabriolet (8V7), A3 Limousine (8VS), A3 Sportback (8VA)



### **WARNUNG**

**Gesundheitsgefahr!**

**Das Einatmen von Bremsstaub kann zu schweren Schäden der Atmungsorgane führen!**

**Bauteile der Bremse nicht mit Druckluft säubern.**

**Bremsreiniger verwenden.**

### **HINWEIS**

**Vor Arbeiten an der Bremsanlage, Bremskolben mit Diagnosegerät zurückfahren.**

**Die Abbildungen dieser Montageanweisung sind beispielhaft und dienen lediglich zum besseren Verständnis.**

### **Allgemeine Hinweise**

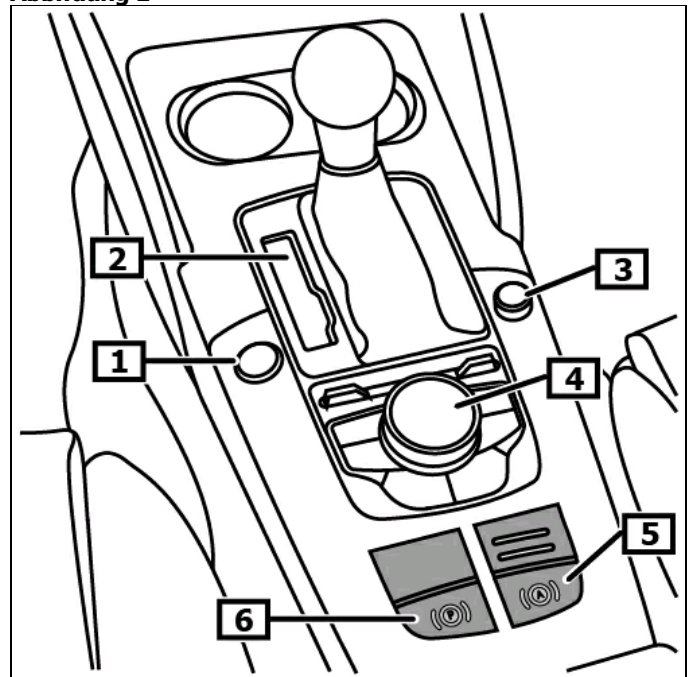
Bei permanenten Allradantrieb, wird ein geeigneter Bremsenprüfstand benötigt.

Die Stellmotoren der elektromechanischen Feststellbremse befinden sich an den hinteren Bremskästchen.

Bei ausgeschalteter Zündung kann die elektromechanische Feststellbremse betätigt, aber nicht gelöst werden.

Der Schalter für die elektromechanische Feststellbremse befindet sich in der Mittelkonsole. **(6)**  
**(siehe Abbildung 1)**

**Abbildung 1**



**1** Schalter für Start-Stopp-System  
(optional)

**2** Wählhebel  
(optional)

**3** Multifunktionsschalter  
(optional)

**4** Multifunktionsschalter  
(optional)

**5** Schalter für Feststellbremse  
(optional)

**6** Schalter für Feststellbremse  
(optional)

## Anzeige/Bedienung

### **Feststellbremse betätigen**

Schalter für die elektromechanische Feststellbremse ziehen und halten. **(6)**

**(siehe Abbildung 1)**

**Hinweis:** Kontrollleuchte für elektromechanische Feststellbremse leuchtet. **(1)**

**(siehe Abbildung 2)**

Schalter für Feststellbremse loslassen. **(6)**

**(siehe Abbildung 1)**

### **Feststellbremse lösen bei ausgeschaltetem Motor:**

Zündung einschalten.

Schalter für Feststellbremse drücken und gleichzeitig das Bremspedal betätigen.

**Hinweis:** Kontrollleuchten für elektromechanische Feststellbremse müssen erlöschen.

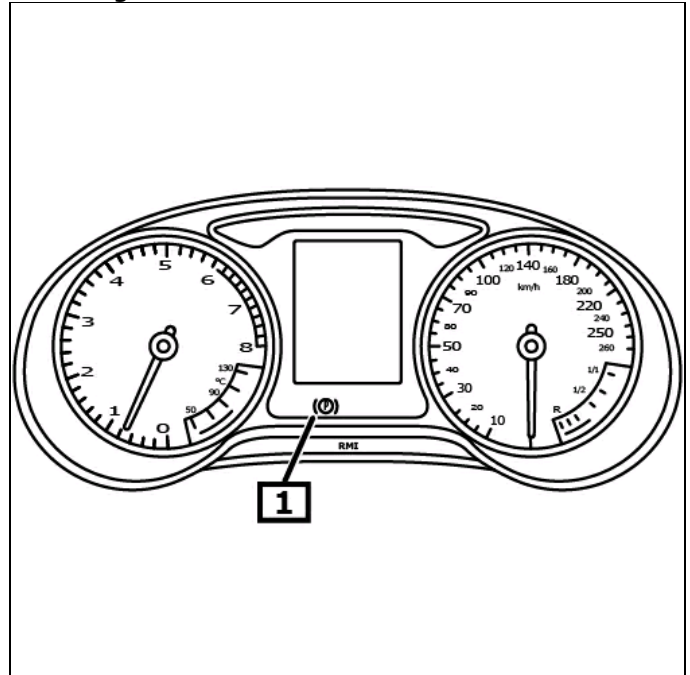
### **Feststellbremse lösen bei laufendem Motor:**

Schalter für Feststellbremse drücken und gleichzeitig das Fahrpedal leicht betätigen.

**Hinweis:** Kontrollleuchten für elektromechanische Feststellbremse müssen erlöschen.

**Weitere Details und Informationen sind in der Betriebsanleitung nachzulesen!**

**Abbildung 2**



**1 Kontrollleuchte für elektromechanische Feststellbremse**

## **Vor Arbeiten an der Bremsanlage, Bremskolben mit Diagnosegerät zurückfahren**

### **Einbaulage des EOBD-Anschlusses beachten.**

Diagnosegerät am Diagnoseanschluss anschließen.  
Zündung einschalten.  
Feststellbremse lösen.

### **Den Anweisungen des Diagnosegerätes folgen.**

## **Nach Reparaturarbeiten**

### **Den Anweisungen des Diagnosegerätes folgen.**

Grundeinstellungen mit geeignetem Diagnosegerät vornehmen.  
Fehlerspeicher abfragen, ggf. Fehler löschen.

### **Bremsentest auf Prüfstand durchführen.**

Hinweis: Bei permanenten Allradantrieb, wird ein geeigneter Bremsenprüfstand benötigt.  
Die Vorderräder müssen bei der Prüfung fest stehen.

Fahrzeug mit den Hinterrädern auf den Prüfstand fahren, Zündung bleibt angeschaltet.  
Wenn die Prüfgeschwindigkeit höher als 3 km/h ist, wird automatisch der Prüfmodus aktiviert.  
Im Display erscheint ein gelbes durchgestrichenes Symbol der Feststellbremse.

Die Feststellbremse wird bei jeder Betätigung des Schalters ein Stück geschlossen.  
Nach 4-maligem Betätigen des Schalters ist die Feststellbremse komplett geschlossen.  
Hinweis: Nach 5-maligem Betätigen des Schalters ist die Feststellbremse wieder gelöst.

## Benötigte Drehmomente

Selbstsichernde Schrauben und Muttern sind grundsätzlich zu erneuern.

Schraube(n) für Stellmotor (2)	(siehe Abbildung 3)	8 Nm
--------------------------------	---------------------	------

## Notentriegelung - Feststellbremse

### Ausbau

**Fahrzeug gegen Wegrollen sichern.**

**Fahrzeug anheben.**

Räder hinten abnehmen.

Elektr. Steckverbindung(en) am Stellmotor trennen. (1)

Schraube(n) ausschrauben. (2)



### VORSICHT

Wenn beide Schrauben herausgeschraubt sind, kann sich der Stellmotor verdrehen.

Äußere Gliedmaßen können gequetscht werden.

Stellmotor vorsichtig vom Bremsattel abziehen.

Stellmotor(en) abbauen. (3)

(siehe Abbildung 3)

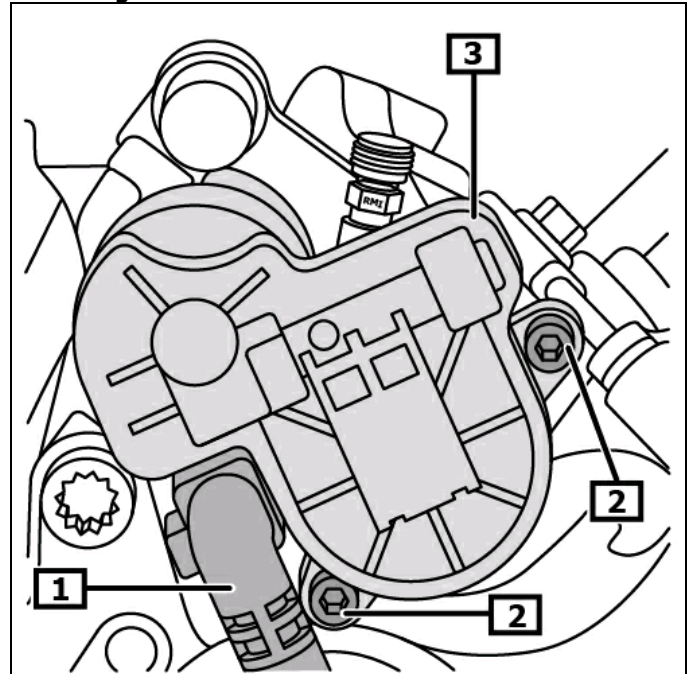
Einstellwerkzeug(e) einsetzen. (1)

Torxeinsatz (**handelsüblich**)

Bremskolben-Spindel von Hand zurückdrehen, bis die Bremse frei ist. (2)

(siehe Abbildung 4)

Abbildung 3

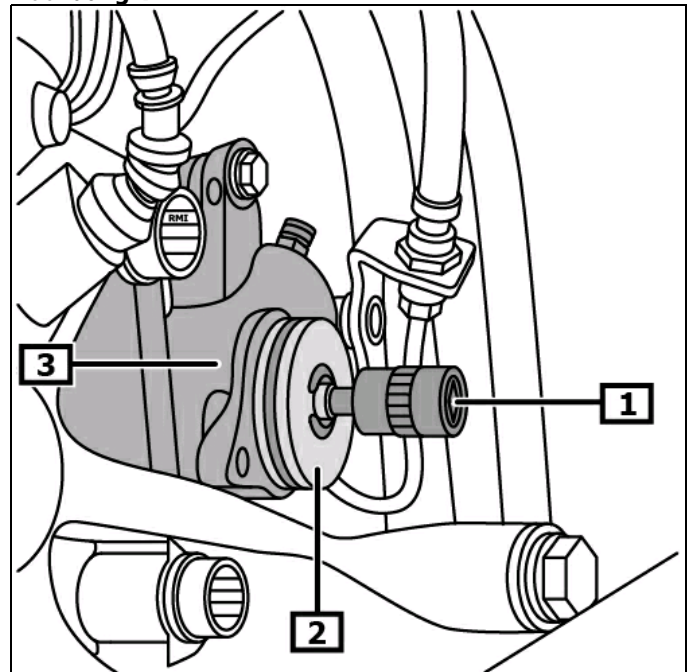


1 Elektr. - Steckverbindung(en)

2 Schraube(n)

3 Stellmotor für Feststellbremse

Abbildung 4



1 Torxeinsatz

2 Bremskolben-Spindel

3 Bremsattel

## **Einbau**

Dichtring(e) entfernen. **(1)**  
Dichtringnut reinigen. **Dichtringnut nicht beschädigen.**  
Dichtfläche(n) reinigen. **(2)**  
**Dichtfläche(n) nicht beschädigen.**

Dichtring(e) erneuern. Dichtring(e) fetten.  
**Dichtring(e) beim Einbau nicht beschädigen oder verdrehen. (1)**  
Welle für Stellmotor fetten. **(3)**  
**(siehe Abbildung 5)**

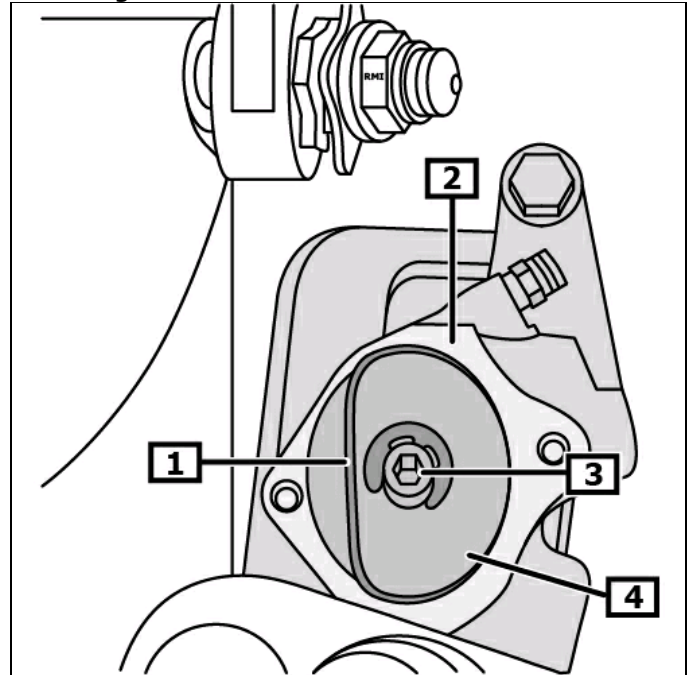
Stellmotor für Feststellbremse vorsichtig am Bremssattel ansetzen. **(3)**  
**(siehe Abbildung 3)**

**Auf korrekten Sitz des Dichtrings achten! (1)**  
**(siehe Abbildung 5)**

**Für die Montage muss der Stellmotor bündig am Bremssattel anliegen.**  
**Der Stellmotor darf nicht mit den Schrauben an den Bremssattel gezogen werden.**

**Grundeinstellungen mit geeignetem Diagnosegerät vornehmen.**

**Abbildung 5**



1 Dichtring(e)

2 Dichtfläche(n)

3 Welle für Stellmotor

4 Bremskolben-Spindel